

HFA-Aktuell

Mitteilungen der Internationalen Interessengemeinschaft von Hapimag-Aktionären

gegründet 1976 in Wien als Hapimag Ferienclub Austria, vereinigt mit - Interessengemeinschaft (IG) Hapimag-Aktionäre Schweiz,
und Deutsche Aktionärsinitiative Hapimag - Kritische Aktionärsorganisation (DAHapiKA);

34. Jahrgang / Nummer 2

März / April 2022

Gemeinsam Einfluss nehmen, deshalb:

Stimmrechtsvollmacht erteilen!

Die Hapimag-Generalversammlung am 27. April 2022 wird wegen Corona wieder ohne Aktionärinnen und Aktionäre stattfinden. Wie in den Vorjahren, können Sie uns aber Vollmachten erteilen, damit unsere Aktionärsvereinigung wieder wie ein Großaktionär wahrgenommen wird.

Wir Kleinaktionäre können nur dann Einfluss nehmen, wenn wir gemeinsam auftreten.

Unsere Bitte, selbst mit nur einer, zwei oder auch mehr Aktien: nicht abseits stehen, sondern

Vollmacht erteilen!

Der **HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre** (HFA Wien) bietet - wie schon seit Jahren - allen Hapimag-Aktionären an, auch deren Stimmrechte wahrzunehmen.

Wie geht die Übertragung einer Stimmrechtsvollmacht?

Der HFA ist selbst Hapimag - Aktionär (Mitglieder-/Partner-Nr. 0235 000).

Er ist eine Person, eine juristische Person!

Deshalb kann er andere Aktionäre in der jährlichen

Generalversammlung (GV) vertreten.

Wir bitten Sie daher, unbedingt auf dem jeweiligen Original-Formular

“Anmeldung und Stimmrechtsvollmacht”

die Stimmrechtsübertragung an einen bevollmächtigten Dritten anzukreuzen und einzutragen:

> Name: **HFA**; > Wohnort: **Wien**;

> Mitglieder-/Partner-Nr. **0 235 000**

Das Formular erhalten Sie jährlich mit der Einladung zur GV von der Hapimag AG zugeschickt!

Es ist nur auf der Vorderseite zu unterschreiben und findet nur als Original Verwendung (keine Kopie! kein Fax! keine e-Mail!).

Die Rückseite muss **n i c h t** ergänzt werden.

Wir bieten auch wieder den **Kurierdienst** für die Vollmachten in die Schweiz an.

Wer uns die Stimmrechtsvollmacht überträgt, kann diesen Kurierdienst mit **dem beigefügten Adressaufkleber** nutzen: HFA c/o Rudolf Andermann, Postfach 1325, 50142 Kerpen, Deutschland

www.Hapimag-Ferienclub.info

so lautet die Homepage der HFA - Hapimag-Ferienclub für Aktionäre

Wir hatten in letzter Zeit erhebliche technische Probleme und hoffen, dass wir einige davon zwischenzeitlich lösen konnten. Die Sicherheit wurde verbessert, die Homepage neu strukturiert mit: “Wir stellen uns vor”. Die Sparte “News”, halten wir für verbesserungsfähig und arbeiten daran. Für alle Aktionäre sind sicher die “Anlagen-Berichte” über einzelne Resorts interessant. Daneben machen wir auch das Angebot der “Online-Mitgliedschaft”. Unter “Inside HFA / Hapimag” finden Sie unser HFA-Aktuell der Vorjahre, das HFA-ABC, sowie ein ausführliches Artikel-Archiv. Weiterhin gibt es unter “Kontakt” die Kontaktmöglichkeiten, zudem den notwendigen Hinweis auf “Rechtliches” und über das “Login” die Freischaltung aller Einträge für die HFA-Mitglieder.

Schauen Sie einfach einmal herein! - www.Hapimag-Ferienclub.info

Stimmrechtsvollmacht erteilen	1
HFA-Homepage	1
Erfolge ehrenamtlicher Arbeit	2,3,4
Hapimag-Marktplatz	4,5
Investition bei Hapimag	5
Fremdvermietung	5,6
Erfahrungen nutzen	6,7
Neu-Aktionäre nötig	7,8
HFA-Organisation	8

Medieninhaber und Herausgeber:

HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre

(HFA Wien) ZVR 033085072,

für den Inhalt verantwortlich: Obmann Rudolf Andermann, Postfach 1325; D - 50142 Kerpen

Sie erhalten unsere Post doppelt? Ihre Adresse ist falsch geschrieben? **Sie haben bald eine neue Adresse?** Sie haben bald eine neue Bankverbindung? **Bitte geben Sie uns eine Mitteilung und wir berichtigen unsere Date:** Kontakt@HFA-info.eu

Erfolge unserer bisherigen ehrenamtlichen Arbeit

Der HFA - *Hapimag Ferienclub für Aktionäre* ist eine seit über 40 Jahren tätige Aktionärsvereinigung von Hapimag-Aktionären.

Als Gemeinschaft der Kapitalgeber hat der HFA in den Hapimag Generalversammlungen (GV) immer wieder die Themen angesprochen - wenn nötig fortdauernd und für den Verwaltungsrat nervend - die seinen Mitgliedern und anderen Aktionären unter den Nägeln brannten und brennen.

Erfolg unserer Arbeit: Wohnpunkte

Die Hapimag- Wohnpunkte (Wohnberechtigungen) haben eine Laufzeit von 5 Jahren und derzeit eine Auslaufzeit von einem Jahr und 4 Monaten, damit weiteren 16 Monaten. Schon länger wurde vom HFA kritisiert, dass immer mehr Wohnpunkte der Aktionäre verfallen.

In der Hapimag AG gab es jahrelang dazu keine wirkliche Reaktion. Bei insgesamt über 100.000 Aktionären gab es immer wieder Personen, die diese Wohnberechtigungen krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen selbst nicht nutzen konnten.

Kurz & Bündig: Für die Hapimag Generalversammlung 2021 haben uns mehr als 7.971 Aktionäre mit über 18.700 Aktien ihre Stimmrechte anvertraut. Je mehr Stimmrechte, umso größer unser Gewicht!

Vom HFA wurde eine Initiative ergriffen und eine Punktevermittlung zwischen Aktionären angeboten. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde der HFA von der Hapimag AG verklagt und mußte seine Tätigkeit in eine "Beratung in Punkteangelegenheiten" umstellen.

Gleichzeitig war aber wohl im Unternehmen die Einsicht gewachsen, dass der "Dienstleister" Hapimag AG handeln muss. So wurde von der Hapimag AG die Punktebörse eingeführt. Aktionäre, die ihre Wohnpunkte (Wohnberechtigungen) nicht selbst nutzen, können diese Punkte anderen Hapimag-Aktionären zum Kauf anbieten.

Wir betrachten die Möglichkeit, im System Punkte von anderen Aktionären kaufen zu können, als einen Erfolg unseres Vereins.

Erfolg unserer Arbeit: Aktien

Ist es als unendliche Geschichte zu bezeichnen? Nutzer der Hapimag-Ferienanlagen müssen mindestens einen Anteil (eine Aktie) der Hapimag AG besitzen. Mit dieser Kapitalanlage wird in Ferienresorts investiert, die nur von den Investoren zu nutzen sind. Das ist die geniale Hapimag-Idee!

Diese Aktien sind Kapitalanlagen, die auch mit allen Rechten und Pflichten Teil eines Erbes werden. Es gibt verschiedentlich die Einsicht, dass sich die Idee des unendlichen Wachstums aus der Gründungsphase vor über 50 Jahren mittlerweile überholt hat. Noch um die Jahrtausendwende wollte das Hapimag Management leider dieses Ende des Wachstums nicht wahrhaben.

Aber schon damals gab es eine steigende Tendenz, die Aktien nach jahrelanger Nutzung zurückzugeben. Das Unternehmen verweigerte jede Verantwortung für diesen Abgabe- oder Rückgabewunsch. Die Aktie könne frei verkauft werden, sei Teil des Erbes usw., so wurde argumentiert. Das gute Image der Hapimag-Idee wurde so nachhaltig beeinträchtigt.

Kurz & Bündig: Die Hapimag AG unterliegt NICHT der Schweizer Finanzmarktaufsicht, die einzige Kontrolle sind wir als Aktionäre!

Als Vertreter von Aktionärsinteressen haben wir das Unternehmen immer nachdrücklicher aufgefordert, zu handeln. So wurden dann Aktien zurückgenommen. Das Unternehmen entschied sich schlussendlich sogar, Aktien einzuziehen. Aber es war keine wirkliche Problemlösung. Der Hinweis, die Aktie könne in der Familie übertragen werden oder sei frei verkäuflich, reicht allein eben nicht.

-Weiter Seite 3-

Das Unternehmen wurde sich seiner Verantwortung bewusst und richtete auf seiner Homepage einen "Marktplatz" ein. Hier können nun abgabewillige Aktionäre ihre Aktien zum Verkauf stellen und Erwerber finden. Sicher gibt es in diesem neu eingerichteten Marktplatz noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Wir betrachten diese Möglichkeit, im System Aktien anzubieten und von anderen Aktionären kaufen zu können, als einen Erfolg unseres Handelns.

Kurz & Bündig: Bitte teilen Sie uns Ihre Beschwerden an die Hapimag in Kopie mit. Auch wenn Sie vom HFA nicht immer eine Antwort erhalten, wir sammeln diese Kopien und werten sie aus. So wird neutral belegt, wo im Hapimag-System der Schuh drückt.

Unsere Anträge und Fragen bei der jährlichen Hapimag-Generalversammlung entwickeln sich auch aus diesen Meldungen.

Wir brauchen bei unserer ehrenamtlichen Arbeit Ihre Hilfe!

Erfolg unserer Arbeit: Prüfungsgesellschaft

Als Aktiengesellschaft muss der jährliche Geschäftsabschluss der Hapimag AG von einer unabhängigen Prüfungsgesellschaft geprüft und testiert werden. Wir vom HFA haben gemeinsam mit anderen Aktionären kritisiert, dass die KPMG als eine Art Dauerauftrag diese Aufgabe jahrelang erneut übertragen bekam. Dabei ist zu bemerken, dass der ehemalige CEO und spätere Verwaltungsrat Kurt Scholl vorher bei KPMG beschäftigt war.

Durch eine von uns angeregte Statutenänderung, die eine überwältigende Mehrheit erhielt, konnte ein regelmäßiger Wechsel der Prüfungsgesellschaft erreicht werden. Nun ist nach den Statuten ein Wechsel mindestens alle sieben Jahre erforderlich.

Auch hier betrachten wir diese von uns initiierte Statutenänderung durchaus als einen Erfolg unseres Handelns.

Erfolg unserer Arbeit: Verwaltungsrat

Der HFA hat in den vergangenen Jahrzehnten in vielen Punkten berechtigte Kritik eingebracht. So zu den fehlenden Möglichkeiten zur Nutzung von Wohnpunkten durch andere Aktionäre, bei den Aktien eine fehlende Verantwortung des Unternehmens für abgabewillige Aktionäre. Wir rechnen dazu auch die mühsame Beschaffung von Mehrheiten in der Hapimag Generalversammlung für die Statutenänderung zum regelmäßigen Wechsel der Prüfungsgesellschaft in Anlehnung an internationale Standards. Festzustellen ist, in der Besetzung des Verwaltungsrates erfolgte 2020 ein bedeutender Austausch.

Wir betrachten es als Erfolg, dass wir diese Entwicklung durch unsere berechtigte Kritik angestoßen haben.

Kurz & Bündig: Der Konzernleitung muss immer wieder bewusst gemacht werden, dass es Kapitalgeber / Aktionäre / Eigentümer gibt, die sich um ihre Investition kümmern und deshalb in einer Aktionärgemeinschaft organisieren. Wir schauen mit der erforderlichen Distanz wohlwollend kritisch und konstruktiv auf die Finger!

Erfolg unserer Arbeit: Sonderprüfung

Der HFA hat auch zur Prüfung der Ressortverkäufe mit erheblichem Aufwand eine Sonderprüfung initiiert. Mit den neuen Verwaltungsräten konnte diese als freiwillige Prüfung zum Abschluss gebracht werden. Aufklärung und Umstellung interner Abläufe, damit solche Vorgänge nicht wieder passieren, war das wichtigste Ergebnis der freiwilligen Sonderprüfung.

Wenn für die Zukunft ein solches Handeln ausgeschlossen ist, dann wollen wir dies auch als Erfolg unserer Arbeit betrachten.

Wir können auch weiterhin Erfolge erreichen, wenn wir es schaffen, in den jährlichen

-Weiter Seite 4-

Generalversammlungen der Hapimag AG die Stimmen von uns Kleinaktionären zu bündeln.

Diese Stimmenanzahl ist auch die **Rückendeckung** für unsere Arbeit im Jahresverlauf, bei Gesprächen oder wenn wir Hinweise, Anregungen oder Anträge einbringen, um die Umsetzung der Hapimag-Statuten anzumahnen, alles für die geniale Hapimag Idee.

Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten. Katharina von Siena

Hapimag - Marktplatz

Aktien sind Kapitalanlagen, sie werden mit allen Rechten und Pflichten Teil eines Erbes, auch Hapimag - Aktien. Uns erreichen als beratende Aktionärgemeinschaft immer wieder Anfragen, ob und wie jemand seine Hapimag - Aktie los werden kann. Es gibt viele Gründe dafür: krankheits-/altersbedingt oder die möglichen Erben haben daran kein Interesse.

Schade, dass Kinder und Enkel sich den vermeintlich moderneren Urlaubsgewohnheiten anpassen wollen und den Vorteil dieser genialen Hapimag - Idee ausschlagen. Es hilft nichts sich darüber zu beklagen, jetzt geht es darum allgemein vertretbare Lösungen zu finden.

Hapimag hat sich jahrzehntelang nicht um dieses Problem gekümmert. Erst nachdem Aktien eingezogen werden mussten (Reduzierung von 273.250 Aktien auf 238.000 Aktien) wuchs langsam die Erkenntnis, dass den Aktionären, die Aktien abgeben möchten, geholfen werden muss. Verzweiflungsangebote auf den verschiedensten Kanälen schaden dem Ruf des Unternehmens. Das Problem lässt sich sicher auch nicht mit weiterem Aktieneinzug lösen. Das wäre eine Abwärtsspirale, die über "kurz oder lang", - wir glauben eher über "kurz" - zur Systemzerstörung führt.

Auch wenn es ein wenig gedauert hat, nun können Hapimag-Aktionäre, die ihre Aktien abgeben

wollen, diese Aktien seit Herbst 2021 auf dem Marktplatz anbieten. Dieser Marktplatz ist eine Programmierung auf der Hapimag-Homepage.

Aktionäre können Aktien mit oder ohne Punkte anbieten und ihre Preisvorstellung angeben. Soweit wir vom HFA es verfolgen konnten, lag der innere Wert der Aktie mit einigen geringen Schwankungen seit Jahren immer um die 2.000 Euro. Die alten Verkaufspreise (bis 9.100 CHF) waren reine Phantasiepreise. Realisten sollten nicht erwarten, dass in der heutigen Zeit bei einem Verkauf diese Phantasiepreise erreicht werden. Als HFA haben wir in der Vergangenheit versucht, Aktienpreise der Verzweiflungsangebote zu verfolgen.

Wenn wir es richtig notierten, waren dort Aktien mit Punkten bis zu einer absoluten Untergrenze von 250,00 Euro im Angebot. Der Wert der damals mit angebotenen Punkte wurde dazu von uns bei etwa 3,00 Euro je Punkt verrechnet.

Kurz & Bündig: Der HFA fördert und unterstützt die Hapimag-Idee. Gerade deshalb nimmt er die Geschäftsberichte der AG kritisch, konstruktiv unter die Lupe. Sein Ziel ist erfolgreiche, aber auch verständliche und durchschaubare Geschäftspolitik.

Wer heute eine Aktie bei der Hapimag AG kauft muss derzeit 3.630,00 CHF (etwa 3.485,00 Euro) für die erste Aktie zahlen, die zweite Aktie kostet 2.630,00 CHF (etwa 2.525,00 Euro) und jede weitere Aktie 2.330,00 CHF (etwa 2.236,00 Euro). Der jeweils aktuelle Wechselkurs CHF - Euro kann andere Europreise ergeben.

Anbieter sollten nun auf dem Marktplatz Preise einstellen, die unter diesen offiziellen Verkaufspreisen liegen - hier ist sicher Realismus gefragt, solange es so viele Verkaufsangebote gibt. Der Marktplatz bietet uns Aktionären nun auch die Chance, einen realistischen Wert unseres Investments zu erfahren.

Dabei sollte berücksichtigt werden, dass in der Regel während der Nutzungszeit hervorragende Urlaube an einer Vielzahl von

-Weiter Seite 5-

Standorten verbraucht wurden. Dabei wurde das Investment nicht verbraucht. Die ehemalige Investition bei der Hapimag AG war und ist damit keine verlorene Investition!

Wenn wir die Zahlen vom Marktplatz richtig deuten, haben bis 31.12.2021 = 3.170 Aktionäre den Marktplatz genutzt. Bis zum 31.01.2022 waren es schon 3.411 Aktionäre, die die Möglichkeit nutzen, ihre Aktien zum Verkauf zu stellen. Unsere Stichproben ergaben, dass überwiegend Angebote mit einer oder zwei Aktien eingestellt sind, es gibt auch einen Anbieter, der acht Aktien auf einmal anbietet. Dies halten wir für äußerst unrealistisch. Wer will gleich acht Aktien kaufen? Hier fehlt eine helfende Beratung, die auf solche Phantasieangebote einwirkt.

Hapimag hat das Ziel, den Marktplatz zu einem späteren Zeitpunkt auch jenen Personen zur Verfügung zu stellen, die sich für Hapimag interessieren und Aktien kaufen möchten.

Wir werden diese Entwicklungen im Interesse der Aktionäre aufmerksam verfolgen!

Investition bei Hapimag!

Ist eine Investition bei der Hapimag AG wie eine allgemeine Kapitalanlage in eine Aktiengesellschaft zu verstehen?

Wenn auf diese kritische Frage eine faire und richtige Antwort gegeben werden soll, dann ist zunächst ein Blick auf die Hapimag AG nötig. Dazu muss das Hapimag-System - die Hapimag - Idee - umfassend dargestellt werden. Der HFA hat in allen seinen Informationen immer wieder den Versuch gemacht, schlagwortartig das System der genialen Hapimag - Idee zu beschreiben. Hapimag-Ferienanlagen sollten nur zu nutzen sein, wenn sich Kapitalgeber mit mindestens einem Anteil (einer Aktie) beteiligen.

Damit ist eine erste Antwort möglich: Eine Investition bei der Hapimag ist eine Kapitalanlage in den zukünftigen eigenen Urlaub.

Hapimag ist ein veredeltes Time-Sharing-System.

Nicht jährlich immer zur gleichen Zeit in die gleiche Wohnung, sondern durch die Zuteilung von Wohnberechtigungen (Wohnpunkten) wird die Nutzung von über 50 Ferienanlagen innerhalb der Gültigkeit der Wohnberechtigungen von fünf Jahren, und derzeit einer Auslaufzeit von einem Jahr und vier Monaten individuell ermöglicht.

Der immer wieder fällige Jahresbeitrag deckt die Abschreibung und die Overheadkosten (Kosten der zentralen Belegungsorganisation). Durch die lokalen Kostenbeiträge (früher Nebenkosten) werden die anfallenden Kosten der individuellen Nutzung beglichen. So sieht die Idee „Gemeinsam Investieren – Gemeinsam Nutzen“ im Idealfall aus.

Durch die Brille des HFA:

Fremdvermietung

Die von Hapimag jahrelang praktizierte Fremdvermietung wird schönfärberisch als „Vermarktung an Dritte“ bezeichnet. In einem Brief hat sich die Hapimag-AG auf eine Grundidee bezogen: „Wohnraum nutzen und kalte Betten vermeiden“.

Die Hapimag-Idee ist für diese Grundidee „Wohnraum nutzen und kalte Betten vermeiden“ das beste Beispiel gegenüber den einmal jährlich genutzten Ferienwohnungen, die üblicherweise den Rest des Jahres leer stehen. Verknüpft mit dem Thema „Vermarktung an Dritte“ wird von der Hapimag AG daraus ein Marketing - Argument geschmiedet, um selbst Hapimag-Anlagen voll auszulasten. So soll uns Aktionären die eigentlich der Hapimag-Idee widersprechende Fremdvermietung näher gebracht werden.

Kurz & Bündig: Neben seiner grundsätzlich positiven Ausrichtung auf die Hapimag-Idee will unser Verein Informationen, Kritiken und Vorschläge der Aktionäre bündeln und der Konzernleitung näher bringen.

Leider werden dabei verschiedene Grundlagen der Hapimag-Idee vergessen! Mit dem zeitweisen Einzug in eine Ferienwohnung

-Weiter Seite 6-

übernehmen Aktionäre auch gleichzeitig die Verantwortung dafür, ihr Eigentum pfleglich zu behandeln. So werden Wertverluste verhindert, Reparatur- und Renovierungskosten entstehen möglichst nicht. Das ist ein in der Welt der Hapimag - Aktionäre selbstverständliches Verhaltensgebot.

Bei externen Kunden, die dieses Verhaltensgebot nicht kennen, führt die Fremdvermietung dazu, dass die Renovierungskosten für die so genutzten Wohnungen ansteigen.

Diese Kosten werden über die Jahresgebühren aber nur auf die Aktionäre übertragen.

Kurz & Bündig: Niemand darf sich über Entwicklungen wundern oder sogar ärgern, wenn er seine eigenen Mitwirkungsmöglichkeiten als Eigentümer bisher nicht nutzte, um die Hapimag - Idee auf Spur zu halten!

Es wäre daher der Aktionärgemeinschaft gegenüber gerecht, für eine Fremdvermietung nur bestimmte Wohnungen frei zu geben. Aktionäre, die eine solche Wohnung buchen oder denen eine solche Wohnung zugewiesen wird, sollten dafür sowohl bei den lokalen Kostenbeiträgen, als auch durch die Punktpreise geringer belastet werden. Dieses Vorgehen würde es später auch ermöglichen, die Instandhaltungskosten und die Renovierungskosten der allein von Aktionären genutzten und der gemischt genutzten Wohnungen zu vergleichen.

Sofern die Führungsgremien der Hapimag-AG ein solches Vorgehen als nicht durchführbar betrachten, sollte in die Mietpreisberechnung für Nichtaktionäre eine Renovierungspauschale integriert werden.

Eine Fremdvermietung sollte überhaupt nur stattfinden, wenn der Fremdmietler auch alle Kosten trägt und nicht von uns als Gemeinschaft der Hapimag - Aktionäre subventioniert wird.

~~~~~

**Wer Kritik übel nimmt, hat etwas zu verbergen.**  
Helmut Schmidt

## Erfahrungen nutzen

Es gibt wohl kaum eine bessere Informationsquelle für die Urlaubsplanung, als die Erfahrungsberichte und Beschreibungen unserer Mitglieder. Wir bündeln die Erfahrungen der Nutzer des Hapimag-Systems und stellen sie auch anderen HFA-Mitgliedern zur Verfügung.

Hapimag hat seine Resorts in ganz Europa und angrenzenden Ländern verteilt. Österreich: 7 Resorts; Schweiz: 4 Resorts; Tschechien: 1 Resort; Deutschland: 14 Resorts; Spanien: 5 Resorts; Finnland: 1 Resort; Frankreich: 5 Resorts; Großbritannien: 3 Resorts; Griechenland: 3 Resorts; Ungarn: 1 Resort; Italien: 7 Resorts; Marokko: 1 Resort; Niederlande: 1 Resort; Portugal: 2 Resorts; Türkei: 1 Resort; (Stand: 12/2021)

Auf unserer Homepage finden Sie anonymisiert die Beschreibungen und Beurteilungen der HFA-Mitglieder zu einzelnen Anlagen. Bitte achten Sie auf das jeweilige Datum der Beschreibung! Alle Aussagen gelten grundsätzlich nur für den Zeitpunkt der Einstellung. Die neuesten Berichte stehen jeweils am Beginn, aber auch in älteren Berichten können sich noch zutreffende Beschreibungen und wertvolle Hinweise befinden.

**Kurz & Bündig:** Nach unserer Kenntnis ist der "Hapimag Ferienclub" der älteste Fan-Club der genialen Hapimag-Idee!

Ein aktuelles Beispiel: "San Agustin (Gran Canaria) M.B. Wir waren mit einem befreundeten Ehepaar vom 30.12.21 bis 18.01.22 im Resort. Freundlicherweise wurden wir vor unserem Abflug vom Resort angerufen und gefragt, ob wir für 65.- € inkl. einer Flasche Wein am Silvestermenü teilnehmen wollen. War uns einfach zu teuer. Wie die Jahre vor Corona haben wir 2 Wanderungen mit René Forrer, exzellenter Wanderguide (hat eigene Homepage), durchgeführt. René ist sehr umsichtig, vorsichtig und äußerst kundig was die Pflanzenwelt sowie die Geschichte

-Weiter Seite 7-

Fortsetzung von Seite 6: Erfahrung .....

der Insel betrifft. Früher arbeitete er bei hiking world (siehe Bericht 8/2016). Corona bedingt sind wir mit dem Taxi vom Flughafen zum Resort und wieder zurück gefahren. Der Fahrpreis liegt bei ca. 33.-€. Der Taxitransfer über das Resort kostet 40.-€. M.E. ein teures Telefonat. Ebenso teuer im Resort ist der leider nicht schmackhafte Wein (5.-€), zudem das Trinkwasser (1Liter 1.-€). Warum die 4. Etage nun als Premi- umwohnungen deklariert werden ist eine versteckte Preiserhöhung. Renovierungsbedürftig ist die schreck- liche und in die Jahre gekommene Sonnenterasse (ehemals FKK Bereich). Die Mitarbeitenden im Resort waren freundlich. Ob es an Corona liegt mag ich nicht zu beurteilen, doch eine gewisse Herzlichkeit, wie wir es in den Jahren zuvor gewohnt waren, kam nicht auf.

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg. Laozi

Es gibt keinen Begrüßungscocktail mehr. Wäre z.B. um den Pool oder ggf. in 2 Gruppen machbar. Im Restau- rant sitzen zum Abendessen auch viele Leute. Mein Eindruck ist, dass sich das „Resort“ nicht besonders anstrengen muss. Die Partner kommen aufgrund des tollen Wetters und der Umgebung sowieso.“

**Ihre Urlaubsbeschreibung fehlt noch auf unserer Homepage! Wir sammeln die Beschreibungen von Hapimag-Anlagen auf**

**www.Hapimag-Ferienclub.info**

## Neu-Aktionäre nötig

### Ein gutes Produkt verkauft sich von selbst!

Ist die Hapimag-Idee eine gutes Produkt - diese Frage stellen wir nur rein rhetorisch, denn wir sind als HFA Fan's der Hapimag-Idee. Es gibt sicher Verbesse- rungsbedarf um die Marktfähigkeit zu erhalten - dazu wollen wir mit Ideen beitragen!

Was ist denn die Hapimag-Idee? Wir gehen davon aus, dass wir als Finanzinvestoren (Aktionäre) einen "vier Sterne Service" zum "drei Sterne Preis" geliefert bekommen. Der übliche Marktmechanismus, dass für irgendeinen Investor Gewinne zu erwirtschaf- ten sind, ist hier nicht anzuwenden, die Hapimag-Sta- tuten sehen das auch nicht vor.

Unser Gewinn als Investor ist die hervorragen- de Möglichkeit, Urlaub in Wohnungen zu verbringen, die wir als "eigene" Ferienwohnungen bezeichnen. Ganz wichtig ist dabei die bisher immer wieder erlebte Herzlichkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter in den Resorts. Es sei am Rande erwähnt: Gute Mitarbeiter/innen kosten! Als HFA können wir aus den Rückmeldungen der Aktionäre nur entneh- men: gut angelegtes Geld!

In welchem Alter werden Hapimag-Aktien er- worben? Da ist sicher schon ein gerüttelt Maß Leb- enszeit verstrichen, die Familienverhältnisse sind ge- klärt, der Beruf und das Einkommen ist gesichert. Nun geht es um die Frage, wie die Freizeiten verbracht werden sollen.

-Weiter Seite 8 -

**HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre <> Internationale Interessengemeinschaft von Hapimag-Aktionären**  
vereinigt mit - Interessengemeinschaft (IG) Hapimag-Aktionäre Schweiz, - Deutsche Aktionärsinitiative Hapimag - Kritische Aktionärgemeinschaft (DAHapiKA),  
(eingetr. Wien ZVR 033085072); Obmann: Rudolf Andermann, Postfach 1325, D-50142 Kerpen

#### BEITRITTSERKLÄRUNG (bitte in Blockschrift)

Partner Nr: ..... Aktienanzahl:.....

Vor-/Nachname:.....

Straße: ..... PLZ: ..... Ort: ..... Land:.....

Geburtsdatum: ..... Tel: ..... Mail:.....

Ihre Mail-Adresse wird für unseren Mail-Informationsservice genutzt. Sie können diese Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre, Wien, auf unbestimmte Dauer. Beitrag je Kalenderjahr: Euro 26,00  
Eine Beendigung der Mitgliedschaft bedarf der Kündigung unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ende des Kalenderjahres.

Datum:.....Unterschrift/en.....

HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre, Wien, (HFA Wien) Gläubiger Identifikationsnummer **Österreich** AT39HFA0000001077; **Deutschland** DE39HFA00000003438  
**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre, Wien, Zahlungen von meinem Konto mittels Sepa-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom HFA Wien auf mein Konto gezogenen Sepa-Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
Ich unterhalte ein Konto unter oben stehendem Namen bei:

IBAN

Bezeichnung / Name der Kreditunternehmung

Wiederkehrende Zahlung  
Zahlungsart

Ort / Datum

Unterschrift(en) des (der) Kontozeichnungsberechtigten

Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an Ihren Mitgliederbetreuer oder die o. a. Büroadresse!

HFA-Aktuell 02/2022 Seite 7

Fortsetzung von Seite 7: Neu-Aktionäre....

Zelten ist noch die Urlaubsform mit den wenigsten Fragestellungen. Wohnwagen oder Wohnmobil, eine vergleichsweise hohe Investition, die nur im vier/sechs Wochen-Urlaub genutzt wird. Eine eigene Ferienwohnung, mit den Problemen der Sicherung und Bewirtschaftung wenn die Familie diese nicht nutzt, ist nur belastend.

Dann doch die Hapimag-Aktie: die Beteiligung an einem Unternehmen, welches an überwiegend optimalen Standorten Ferienresorts betreibt, die alle zum Selbstkostenpreis nach dem Kostendeckungsprinzip zu nutzen sind.

Ist Hapimag in einer Altersfalle gefangen? Es müssen dringend neue Aktionäre gefunden werden. Jede Möglichkeit sollte dazu genutzt werden. Der HFA hatte vor einiger Zeit dem Unternehmen schon diese Anregungen der Aktionäre übermittelt.

Ältere Aktionäre berichteten, dass Kinder und/oder Enkel die Hapimag-Aktien wegen der Zahlungsverpflichtung für den Jahresbeitrag nicht übernehmen wollten. Ihre Idee, die Aktienübergabe an die nächste oder übernächste Generation mit einer Zahlung des Jahresbeitrages für eine bestimmte Zeit schon abzulösen, habe Hapimag abgelehnt. Konkret gab es damals den Vorschlag, je Aktie den Jahresbeitrag von 10 Jahren durch Zahlung eines entsprechenden Betrages vorauszahlbar zu machen. Durch die Einführung der neuen Hapimag-

Classic AGB's wäre diese Ablösung durch den Aktienabgeber auf drei oder fünf Jahre zu begrenzen, da der Wohnrechtsvertrag durch den Aktienübernehmer stillgelegt (sistiert) werden könnte. Wir erinnern uns, dass der Vorschlag im Unternehmen damals zunächst auf offene Ohren stieß, dann aber abgelehnt wurde.

Zur Neugewinnung von insbesondere jüngeren Aktionären hatten wir den Vorschlag gemacht, den Jahresbeitrag in zwölf monatlichen Raten einzuziehen. Angedacht war, dass ein erster Jahresbeitrag gezahlt ist und der Beitrag des folgenden Jahres in monatlichen Raten angespart wird. Als Beispiel kann auf Handyverträge verwiesen werden, wo junge Menschen eine monatliche Abbuchung in nicht unerheblicher Höhe akzeptieren. Der Jahresbeitrag von zur Zeit 312 Euro ist am Jahresanfang fällig und zahlbar; gleichzeitig würde der Beitrag des nächsten Jahres angespart, indem monatlich Euro  $312 : 12 = 26$  Euro abgebucht werden. In dieser Größenordnung sind erfahrungsgemäß auch monatliche Zahlungen fürs Handy. Auch hier hatten wir den Eindruck, dass der Vorschlag vom Unternehmen nicht als abwegig angesehen, dann aber abgelehnt wurde.

**Zum Überleben des Unternehmens sind Neu-Aktionäre dringend notwendig, deshalb hat der HFA diese Vorschläge kürzlich erneut eingebracht.**

"HFA - Aktuell" ist das Mitteilungsblatt des "HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre" - 1976 in Wien gegründeten Interessenvertretung von Hapimag-Aktionären, nach dem österreichischen Vereinsgesetz unter ZVR 033085072 erfasst. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Haltung des HFA wieder. Der Aufwand für Druck und Versand beträgt je einzelner Ausgabe ca. 1,00 Euro. Alle Bezugskosten sind in den HFA-Mitgliedsbeiträgen enthalten.

"HFA - Aktuell" wird unregelmäßig auch zu Werbezwecken für den HFA und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins mit einer erheblich höheren Auflage auch an andere Hapimag-Aktionäre abgegeben. Dazu sammeln wir von diesen nur die Daten, die auch bei einem Beitritt in unsere Vereinigung erhoben würden. Die Vereinsatzung, Beitrittserklärungen sowie aktuelle Informationen sind auch auf unserer Homepage: [www.Hapimag-Ferienclub.info](http://www.Hapimag-Ferienclub.info) zu finden.

## Unsere Vereinsorganisation zur Aktionärs-/Mitgliederbetreuung

Österreich + Schweiz  
**Frank Melmuka**  
Bahnhofstr. 24, CH - 9242 Oberuzwil  
☎ 0041(0)71-9514845  
Frank.Melmuka@HFA-info.eu

Deutschland PLZ 1 u. 2  
Heinz-Werner Wieland  
Barbergestr. 10, D - 44379 Dortmund  
☎ 0231-616332  
Heinz-Werner.Wieland@HFA-info.eu

Deutschland PLZ 3 u. 4  
Michael Clemens  
Kurhausstr. 18 / App. 5111, D - 38667 Bad Harzburg  
☎ 05322 5567694  
Michael.Clemens@HFA-info.eu

**HFA - HAPIMAG FERIENCLUB FÜR AKTIONÄRE**  
www.Hapimag-Ferienclub.info  
Vereinsbüro: HFA c/o Rudolf Andermann  
Postfach 1325, D - 50142 Kerpen

Deutschland PLZ 5 u. 6 + andere Länder  
**Rudolf Andermann**  
Postfach 1325, D - 50142 Kerpen  
☎ 02273-4225  
Rudolf.Andermann@HFA-info.eu

Deutschland PLZ 7 u. 8  
**Dr. Peter Brinnel**  
Frankfurter Str. 196a, D - 65779 Kelkheim  
☎ 06195-900803  
Peter.Brinnel@HFA-info.eu

Deutschland PLZ 9 u. 0  
**Annerose Möbius**  
Geibelstr. 13, D - 04129 Leipzig  
☎ 0341- 9119218  
Annerose.Moebius@HFA-info.eu

Beratung in Punkteangelegenheiten-weltweit  
**Hans-Joachim Kuhl**  
Max-Zelck-Str. 19, D - 22459 Hamburg  
☎ 0049(0)40-459063  
Hans-Joachim.Kuhl@HFA-info.eu

**BANKVERBINDUNGEN:** auch für Spenden Kontoinhaber HFA, Raiffeisenlandesbank NÖ-WIEN; IBAN: AT98 3200 0000 0483 0956, BIC: RLNWATWW  
Schweiz: St. Galler Kantonalbank, IBAN: CH41 0078 1275 5344 4750 6; Deutschland: VoBa Raiba Oberbayern Südost e.G., IBAN: DE82 7109 0000 0003 724816 (02/2022)

Egal was wir machen: HFA - Aktuell, Veranstaltungen, Hinweise u. Meinungsaustausch oder unsere Mail - Info. Bedenken Sie bitte, dass in unserem Club alles ohne Vergütung für den zeitlichen Aufwand geleistet wird. Ehrenamtlich, deshalb gibt es keine festen Bürostunden und es kann passieren, dass Sie uns manchmal telefonisch nicht sofort erreichen.